

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 26. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2020)

zum Thema:

Perspektive für die Freiwillige Feuerwehr Mahlsdorf — Grundstück — Verhandlungsstand — Finanzierung

und **Antwort** vom 10. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Jun. 2020)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23594
vom 26. Mai 2020
über Perspektive für die Freiwillige Feuerwehr Mahlsdorf - Grundstück - Verhandlungsstand - Finanzierung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Verwaltung und Bewirtschaftung der landeseigenen Liegenschaften, demzufolge auch die von der Berliner Feuerwehr genutzten Immobilien, liegen in der Verantwortung der Berliner Immobilienmanagement (BIM) GmbH, ebenso wie die Verantwortung für Unterhalt und Sanierung dieser Liegenschaften.

1. Welche konkreten Fortschritte wurden bei der Verhandlung mit der TLG seit dem Vororttermin am 21.02.2020 erzielt?

Zu 1.:

Am 21. Februar 2020 wurde von der TLG Immobilien AG (TLG) ein weiterer Alternativstandort für die Freiwillige Feuerwehr (FF) Mahlsdorf angeboten. Das Grundstück befindet sich in der Stichstraße „Planstraße“ ohne Nummer und wurde von der Berliner Feuerwehr bereits einsatztaktisch als geeignet bewertet. Endgültige Entscheidungen stehen jedoch noch aus, da hierzu weitere Abstimmungen und Verhandlungen notwendig sind.

2. Liegen für den Standort in der „Planstraße“ alle planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Feuerwehrstandortes vor?

Zu 2.:

Ja. Die Einordnung einer Feuerwehr ist sowohl innerhalb eines Gewerbegebietes als auch eines Mischgebietes grundsätzlich planungsrechtlich zulässig.

3. Mit welchem Stellenanteil wird derzeit die Verhandlung mit der TLG von Seiten der BIM geführt?

Zu 3.:

Ein konkreter Stellenanteil lässt sich nicht beziffern, da die Verhandlungen durch unterschiedliche Fachbereiche unterstützt werden.

4. Welche Gründe gibt es, dass die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind und wann soll ein Ergebnis vorliegen?

Zu 4.:

Eine weitere Abstimmung zwischen der BIM GmbH und der TLG war bedingt durch die Covid19-Krise nicht möglich. Der nächste Termin soll zeitnah stattfinden. Wann die Verhandlungen abgeschlossen sein werden, steht daher zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest.

5. In wessen Verantwortung fiele die Realisierung der neuen Feuerwache und wie ist gesichert, dass hierfür die entsprechenden personellen Ressourcen vorliegen?

Zu 5.:

Verwaltung und Bewirtschaftung der landeseigenen Liegenschaften, sowie deren Unterhaltung und Sanierung liegen in der Zuständigkeit der BIM GmbH. Daher würde auch der Neubau der FF Mahlsdorf in der Verantwortung der BIM GmbH realisiert werden.

6. Wie ist das Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehr in diesem und im nächsten Jahr ausgelastet?

7. Sofern das Programm vollständig ausgelastet ist: Was bedeutet dies für den Grundstückserwerb und den Neubau der Wache?

Zu 6. und 7.:

Die Auslastung des Sondersanierungsprogrammes Freiwillige Feuerwehr hängt maßgeblich von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab. Nach der bereits erfolgten Realisierung des Neubaus für die FF Rauchfangswerder, befinden sich derzeit die Feuerwachen Frohnau, Schmöckwitz, Grünau und Tegelort in Vorbereitung. Der Ersatzbau für die F F Mahlsdorf belegt Platz 8 der Rangfolge.

8. Wie stellt sich der Zeitplan für Finanzierung und Realisierung der neuen Feuerwache dar?

Zu 8.:

Bisher stehen für die Baumaßnahme keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt zur Realisierung keine konkrete Aussage getroffen werden.

Berlin, den 10. Juni 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport